



Jahresbericht Austrian Masters 2021/2022



Nachdem alle Langlauf -Veranstaltungen im Winter 2020/2021 auf Grund der Pandemie komplett ausgefallen sind, hat man für den vergangenen Winter wieder Hoffnung geschöpft, dass man für den Breitensport wieder Rennen durchführen kann.

Die Volkslanglauf-Veranstaltungen waren alle wieder im Kalender, mussten aber nach und nach auf Grund der hohen Covid-Auflagen abgesagt werden.

Erst Mitte Februar wurden die Regeln gelockert, so dass wieder Rennen für den Breitensport möglich waren.

Die Masters-Staatsmeisterschaften wurden dann kurzfristig beim Landescup in Saalfelden angehängt.

Die Teilnehmerzahl mit 30 Startern war nicht berauschend, aber auf Grund der Umstände doch zufriedenstellend.

Der Ganghofer Euroloppet im März in Leutasch konnte als einziger VLL in Österreich durchgeführt werden.

Die Reise zum Masters World Cup nach Canmore konnten nach zwei kurzfristigen Ausfällen acht Athleten und ein Betreuer antreten.

Die herausragende Erscheinung aus österreichischer Sicht war Willi Tschernjak mit 3 Goldmedaillen in der Klasse M 10 und Edelbert Klimmer mit Gold und Silber in der Klasse M12.

Für den kommenden MWC in Seefeld gibt es einige neue Kontakte und das gibt Hoffnung, dass wir ein starkes Starterfeld stellen können.

Auch in der ÖSV Verbandszeitschrift wird für die Veranstaltung beworben.